reformierte
kirche winterthur
mattenbach

informiert.

www.refkirchemattenbach.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 7 | 30. Juni 2023 Zhw007

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juli
11.00 Uhr Festgottesdienst
mit Albanimahl im Vögelipark
(bei Regen im Kirchgemeindehaus Liebestrasse)

Mittwoch, 5. Juli
18.30 Uhr Intermezzo-Gottesdienst
mit Apéro zum Abschluss des Unti-Jahres

Sonntag, 9. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: Jugendkollekte

10.30 Uhr Gottesdienst,
mit Pfr. Roland Klee,
Alterzentrum Adlergarten

Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr Gemeindeübergreifender Gottesdienst
in der reformierten Kirche Töss
mit Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Kollekte: insieme Cerebral

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Martina Tobler
Alterzentrum Adlergarten

Sonntag, 23. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: Sozialwerke Sieber

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Roland Klee
Alterzentrum Adlergarten

Sonntag, 30. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: Kirche weltweit

Vorwärts, zurück oder Pause?

Bild: Katherine Gomez auf Pixabay

Pausengedanken

EDITORIAL /

«Dem Seinen gibt's der Herr im Schlaf.» (Psalm 127.2) Der Schlaf: die Pause schlechthin! Erwartungsfreie, urteilsfreie, losgelassene Zeit, jenseits des «Homo Faber»-Daseins, ohne Sollen und Wollen, in ungeschützter Offenheit. So existentiell der Schlaf, so unentbehrlich sind Pausen für uns.

Vom vermuteten Wortursprung her heisst Pause, pausieren, Stillstand, Rast, Ruhe, aufhören, unterbrechen. Es gibt unzählige Verbindungen mit dem Wort Pause: Sende-, Atem-, Licht-, Denk-, Ess-, Rede- usw. (viele Begriffe sind doppeldeutig: Pause von und für etwas). Es existiert quasi nichts auf dieser Welt, zu dem nicht auch eine Pause gehörte. Warum dem so ist? Weil unser Leben zeitlich ist, wir mit unserem Leben die Zeit gestalten. Denkwürdig ist, dass viele Erfindungen, technische Errungenschaften darauf abzielen, Pausen zu vermeiden; unser Sehnen nach dem Immerwährenden, nie Versiegenden, nach Lebensfülle steckt wohl auch hinter dem Ansinnen, das Perpetuum mobile zu erfinden oder die Zirkuläratmung (bei Blasinstrumenten) einzusetzen. Stillstand, Leere, das Nichts scheinen für uns etwas Bedrohliches zu sein, oder wir nehmen die Lebensstrukturen, (Spannungs-)Bögen, Zusammenhänge nicht mehr wahr, weil wir uns längst flächendeckend dem chronischen (pausenlosen) Fortschritt, Fortschreiten, der Horizontalen anvertraut haben.

«Halt an, wo laufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo, fehlst du ihn für und für.» Angelus Silesius' feuriger Appell lädt uns ein, Herzhörende, ganz Ohr zu werden, im Schweigen die Gedanken ruhen zu lassen (Denkpause), mich im Alleinsein Seiner unendlichen Nähe anzuvertrauen - das kann auch in physischer Bewegung geschehen: im Gehen, Laufen, Schwimmen... Im bewussten Heraustreten aus der chronischen Bewegung unseres Alltags wächst das Herzensbewusstsein für die Vertikale, für unser Dasein in und vor Gott. Oder kulturell gesprochen: Wenn ein Boden nicht brach liegen (pausieren) darf, verliert er früher oder später seine Fruchtbarkeit.

Ich höre auf... Nur noch so viel: Wir sind zum Pausen-Dasein berufen - nichts mehr und nichts weniger! Wie wunderbar einladend musikalisch formuliert es Angelus Silesius: «Ein Herze, das zu Grund Gott still ist, wie er will, wird gern von ihm berührt: es ist sein Lautenspiel.» Und so könnte uns ein Atemgebet auf unserem Weg ins Pausen-Dasein begleiten: ausatmend: Ich überlasse mich dir ganz, mein geliebter Gott - Pause, (Atem)Leere - einatmend: und öffne mein Nichts für deine Verheissungen.

Andres Müller Egli

ZWINGLIMÄRT

ZWiNGLiMäRT 28. Oktober 2023 – mit Koffermarkt! Aufruf: wer macht mit?

Am ZWiNGLiMäRT, Samstag 28. Oktober 2023, möchten wir zum zweiten Mal einen «Koffermarkt» anbieten. Ausgestellt wird – wie es der Name sagt – in einem Koffer. Verkauft werden darf alles, was die Ausstellenden selbst genäht, gebastelt, gekocht, gezimmert, gegossen, gesammelt, … haben. Wir erhoffen uns, dass die liebevoll und originell gestalteten Koffer-Verkaufsstände zum Entdecken und Schmökern einladen.

Die Anzahl der Koffermarktstände wird beschränkt sein. Vom Verkaufserlös sollen mindestens 10% der Einnahmen unseren Guatemala-Projekten (HEKS – Brot für alle und Guatemala-Netz) gespendet werden.

So fragen wir frühzeitig an: Wer wäre interessiert, mit einem Koffer-Angebot wieder oder neu am Zwinglimärt 2023 mitzuwirken? Oder: wer kennt jemanden, der dafür in Frage käme? Um baldige Rückmeldungen sind wir froh an:
Britta Waters, Mitglied Zwinglimärt-Kommission, 052 534 47 80
britta_waters@yahoo.com
Oder an eine andere Person, die Sie aus der Zwinglimärt-Kommission kennen.

Für die Zwinglimärt-Kommission:
Markus Vogt, Pfarrer

Bild: Frauenverein Wallisellen

Ein Koffermarkt fasziniert mit seiner Vielfalt.

TAG DER NACHBARSCHAFT

Am Tag der Nachbarschaft wurde haufenweise Erde in Hochbeete geschaufelt, Gemüse und Blumen gepflanzt, Wimpel für die Giga-Wimpel-Kette bedruckt, die grosse Glocke im Kirchturm inspizierit, kurdische Vokabeln gebüffelt und einer Autorenlesung gelauscht. Mit Leckerbissen vom 'Teilete-Buffet' und feinen Drinks von der JuKi-Bar klang der lauschige Frühsommerabend aus.

Bilder: Corinne Lanz, Bernadette Schmid

Wir haben nachgefragt:

Was bed

«Im Türkischen bedeutet das Wort Pause 'untätig sein'. Es ist ein arabisches Wort und bedeutet 'leer, arbeitslos, inaktiv'. Als Lehrerin habe ich den Lernenden immer empfohlen, in Pausen bei Zielen innezuhalten, die sie im Laufe des Jahres nicht erreichen konnten, anstatt untätig zu Hause zu sitzen oder am Strand zu liegen. Beispielsweise könnte man die Bücher lesen, die man das ganze Jahr über nicht lesen konnte. Ein schönes Buch, eine gute Aktivität oder ein angenehmes Gespräch können uns alle entspannen.»

Hüsna Topal, Mathematiklehrerin

«Für mich bedeutet 'Pause' vor allem Pausen in der Schulzeit.

'Pause' ist für mich auch, wenn ich am Mittag nach Hause komme und es Essen gibt. Ich lade mich in dieser Zeit mit neuer Energie auf.»

Manuela, Schülerin

«Was wäre Beethovens berühmtes 'Ta-Ta-Ta-Taaa' aus der 5. Symphonie ohne Pause! Die explosive unwiderstehliche Energie des Kopfmotivs und damit des ganzen Hauptthemas wächst einzig aus dem 'Anfangsnichts'; würde das Motiv auf dem Schlag beginnen, hätten wir es mit einer relativ plumpen hämmrigen Tonfolge zu tun, welche die Spannung des Themas gar nicht erst aufbauen könnte. In diesem einschlägigen Beispiel manifestiert sich das **'Schnellkraft'-Potenzial einer kurzen Impulspause.**»

Andres Müller Egli, Musiker

«Im Land, aus dem ich komme, sagt man **'Ausruhen ist der Bruder der Arbeit.'** Dazu möchte ich noch 'Leistung' hinzufügen. Wenn Sie Ruhe brauchen, können Sie nicht arbeiten, wenn Sie arbeiten müssen!

Spontan kam mir aber noch etwas ganz anderes in den Sinn: Wir tragen im Winter viel Kleidung: Pullover, Mütze, dicke Schuhe, einen Schal, vielleicht Thermounterwäsche… aber im Sommer braucht es nur ein T-Shirt und eine Hose. Das ist auch eine PAUSE, nicht ständig soviel Keidung zu tragen :).»

Sema Sönmez, Besucherin im Café International

«Valentin – was ist für Dich eine Pause?»
«Petzi! Petzi gucken.»
«Wenn Du am Mittag Deine Pause machst, dann beschäftigst Du Dich selber und verschaffst mir auch ne kleine Auszeit. Gibt es sonst noch etwas, das du an der Mittagspause liebst?»
«Ja, das Dessert!»

Valentin (2) mit seinem Vater Christoph Staub

«Zu 'Pause' will mir grad spontan nichts in den Sinn kommen, wohl weil ich selber **pausenlos beschäftigt** bin... :).»

Erwin Schatzmann, Künstler

«Zur Ruhe kommen, durchatmen, mich wahrnehmen, den Augenblick geniessen.
Geniesst die Zeit, die Gott verleiht!»
(F. Schubert
in 'Komm lieber Mai')

Katharina Schneider, Rentnerin

«Pause strukturiert für mich den **Rhythmus von Anspannung und Entspannung.** Pause ist für mich wichtig zur Erholung. Sie gibt mir Kraft und Ausdauer um dranzubleiben.»

Peter Stutz, Weinkenner & Sigrist

deutet für Dich Pause?

HP Schneider, Grafiker

Bild: Team hp Schneider

Pause machen, ist für mich nicht schwierig: Ich gehe gerne baden und wandern, oder lese ein spannendes Buch. Anspruchsvoll finde ich aber die Übergänge: Vom Zu-viel-Tun zum Nichts-Tun, oder wieder zurück. Die besten Erfahrungen mache ich, wenn ich dafür bewusst bei mir zu Hause bleibe und **all die Wünsche und verrückten Ideen in mir sich setzen lasse.** So erhalte ich einen klaren, ungetrübten Blick und kann besser sehen, was als nächstes dran ist.

Daniel Wiederkehr, Pfarrer

«Die **Bewegungspause:** Wenn die Schüler*innen oder ich schlechte Laune haben und wir den Ärger wegtanzen oder wegspielen. Aber die richtige Pause geschieht um 16.20 Uhr, wenn ich alleine im Klassenzimmer stehe und alles still ist.»

Lucia Bonazzi, Lehrerin

Kunstpause.

In dem Sinne wünschen wir Ihnen eine erholsame Sommerpause!

AUSFLUG FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Jahresausflug in die Klangwelt im Toggenburg.
Mittwoch, 13. September 2023, 8.30 - 18.00 Uhr

Aus dem Programm

- ab 8.30 Besammlung vor Zwinglikirche
- 08.45 Abfahrt mit Car
- ab 10.15 Führung in der Klangschmiede Alt. St. Johann (Dauer: ca. 1 Stunde). In der Klangschmiede erleben wir Klang, Resonanz und Brauchtum hautnah. In der Werkstatt wird das Kunsthandwerk des Schmiedens von Schellen und anderen Klangkörpern gezeigt und vermittelt. Die Klangschmiede ist ein interaktives Erlebnishaus mit verschiedenen Themenräumen.

Hinweis: Das Haus hat keinen Lift. Die Werkstatt ist jedoch im Erdgeschoss. Personen, die nicht gut zu Fuss sind, können beim Schmied zuschauen und verweilen. Sitzgelegenheiten werden bereitgestellt.

Bild: Dieter Leutert auf Pixabay

Ausflug zu den malerischen Schwendiseen.

- 12.15 Mittagessen im Restaurant Stumps Alpenrose mit wunderschöner Aussicht oberhalb von Wildhaus
- ab 14.15 Wahlprogramm am Nachmittag:
  Wanderung auf dem Klangweg (ca. 4 km / 1.5 - 2 Stunden)
  Spaziergang um Schwendiseen (ca. 1 – 2 km)
  Gemütliches Verweilen bei Stumps Alpenrose
- 16.30 Rückreise mit Car nach Mattenbach
- ca. 18.00 Ankunft Zwinglikirche

Kosten: Fr. 80.- pro Person inkl. Carfahrt, Führung, Mittagessen, Eintritte, Bahn, (exkl. Getränke, Kaffee und Kuchen)

Begleitteam: Stefan Hupf, Erika Lupini, Rosmarie Graf, Daniel Wiederkehr

Anmeldung bis 30. August 2023

Name:

Adresse:

Telefon:

Anzahl Personen:

Bitte ankreuzen:
Mittagessen: □ Fleisch □ Vegi

Vergünstigung ÖV:
□ GA □ Halbtax □ keine

Wahlprogramm:
□ Wanderung
□ Spaziergang
□ Verweilen

Anmeldetalon an: Stefan Hupf, Sozialdiakon, Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur, Tel. 052 235 10 54 / stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

UNSERE KONFIRMAND:INNEN

Am 11. Juni 2023 wurden zehn junge Menschen in einem kreativ gestalteten Festgottesdienst konfirmiert. Wir haben zwei Konfirmandinnen gefragt, weshalb sie sich konfirmieren lassen:

«Ich bin d‘Sina, bin 14 und momentan i de 2. Sek A. Ich wird das Jahr konfirmiert. Mini Hobbys sind Riite und Balletttanze. Ich mach mega gern mit mine Kollege öppis und bin en eher offenere Mensch. Ich lass mich konfirmiere, will ich das wie als Abschluss vo dere Unti- und Konf-Ziit mache wett und eifach no meh im Christentum ufgno werde wet. Ha! Genau, das hani vergesse z'schriebe: ich mach's au wills würklich nume cooli Mensche het i de Konf-Gruppe und ich z. B mit de Lara jetzt au würklich gueti Fründe worde bin :).»

«Heyyy! Ich bin d'Lara und ich bi 15i. Jez gad bin ich im Endspurt vo de letzte paar Mönät i dä 3. Sek, im Summer fang ich ah mitere Lehr als Zeichnerin Fachrichtung Architektur und mach no d BMS. Ich wird ebäfalls das Jahr konfirmiert. Mini Hobbys sind Ballet, Steppe und Singe und Rollkunstlauf. Mini Hobbies sind zumindest momentan no chli wichtiger, wie alles andere (haha). Ich lass mich konfirmiere, will das sozägä i dä Familie liit. Vorallem mini Grosseltärä vo de väterliche Siitä finded das sehr wichtig. Ich selber gsehn's wied Sina au als Abschluss vo därä lange Reis. Ohni d'Konfirmation wür für mich wie no öbis fählä. Ich finds au mega cool, dass mirs underenand mega guet hend. Das macht de Unterricht und d'Lager vill interessanter und ufregender. Ich ha da würklich richtig gueti Fründä gfundä und bin dafür au sehr dankbar.»

Bilder: Alex Leu

Konfirmand:innen 2023

Wir wünschen allen Konfirmand:innen alles Gute und Gottes Segen!

ALBANIFEST

Zum Mitmachen und Mitfeiern für Klein und Gross. Festgottesdienst mit Albanimahl: Sonntag, 2. Juli 2023, 11.00 Uhr

Im Vögelipark (Lindengutpark), (bei regnerischem Wetter im Kirchgemeindehaus Liebestrasse)

Thema: Glauben mit Kopf, Herz und Hand

- Gemeinsames Musizieren im Ad-hoc Instrumentalensemble: Vorprobe: 1 Stunde vor dem Gottesdienst, vor Ort (10.00 Uhr).
- Workshops und Kinderprogramm.

Grundlage des biblischen Glaubens ist es, Gott mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all unserer Kraft zu lieben. Desgleichen sollen auch unsere Beziehungen von Mensch zu Mensch von Liebe geprägt sein. Im Gottesdienst und in den darin integrierten Workshops laden wir dazu ein, den Glauben «mit Kopf, Herz und Hand» zu erleben. Alle sind herzlich willkommen, im Vögelipark in offener, ökumenischer Gemeinschaft miteinander Gottesdienst zu feiern.

Veranstaltende: «Winterthurer Kirchen am Albanifest»: Ev.-ref. Kirchgemeinden; röm.-kath. Pfarreien; christkath. Kirche; evang.-meth. Kirche; Arche Winti. Unterstützt durch die AGCKWi, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Winterthur.

BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:

Dominique Rietmann
wohnhaft gewesen: Rehweg 22, gestorben im 65. Altersjahr.

Friedrich 'Fritz' Gut
wohnhaft gewesen: Hörnlistr. 54, gestorben im 81. Altersjahr.

Elisabeth Rütimann
wohnhaft gewesen: PeLago Rorschacherberg, zuvor: Tösstalstr. 138, verstorben im 85. Altersjahr.

Verena Meier
wohnhaft gewesen: Turmstr. 20, verstroben im 89. Altersjahr.

Bild: Mabel Amber auf Pixabay

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Die Kirchgemeindeversammlung Winterthur Mattenbach hat am 22.05.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig abgenommen.
- Die Totalrevision der Kirchgemeindeordnung wurde einstimmig gutgeheissen.

Auf Antrag der Pfarrwahlkommission beschloss die Kirchgemeindeversammlung, die folgenden Pfarrpersonen für die Amtsperiode 2022-2024 auf die ordentlichen Pfarrstellen zu wählen:

- Rahima Heuberger, geb. 15.07.1974 als Pfarrerin zu 70%,
- Daniel Wiederkehr, geb. 29.05.1960 als Pfarrer zu 60%,
- Markus Ehrat, geb. 09.06.1961 als Pfarrer zu 40%

Robin Wägli wurde von der Kirchgemeindeversammlung als Ersatzmitglied für den im Dezember zurückgetretenen Ernst Städeli in die Kirchenpflege gewählt. Er übernimmt die Ressorts Liegenschaften und Finanzen.

Für die Kirchenpflege
Erika Lupini

ELTERN-KIND-SINGEN

Für Kinder von 2 Jahren – bis zum Kindergarten, jeweils von 9.15 – max. 10.15 Uhr oder 10.30 – max. 11.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Mattenbach.

Wir singen gemeinsam einfache Kinderlieder, sprechen lustige Kinderverse und tanzen und bewegen uns zur Musik. Das Erleben und Zusammensein mit dem Mami / Papi oder einem anderen Lieblingsmenschen steht im Vordergrund und es darf einfach lustig und entspannend sein.

Das Mäuschen Fridolin kommt mit auf die Reise und erlebt so manches Abenteuer mit uns.

Schenke dir und deinem Kind – abseits vom Trubel des Alltags – diese gemeinsame Zeit, zusammen mit anderen Eltern-Kind-Paaren.

Kurstag & Zeit: Donnerstag, 9.15 – max. 10.15 Uhr oder 10.30 – max. 11.30 Uhr

Daten: 7. Sept., 5. Okt., 9. Nov., 7. Dez. 2023, 11. Jan. 2024

Eine Donnerstagnachmittagsgruppe (14.15 – 15.15 Uhr) ist je nach Zahl der Anfragen eine Option.

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Mattenbach, Unterer Deutweg 13, im UG, im Cheminéeraum (rechts an Spielgruppe vorbei)

Kosten: CHF 30.- pro Semester, Geschwister CHF 15.-

Mitnehmen: Antirutschsöckli o.ä. und ev. eine Trinkflasche

Leitung: Heidi Freund, Autogener Trainingscoach, Dipl. Physiotherapeutin, Craniosakraltherapeutin, Klassenassistentin im Kindergarten

Anmeldung bis 25. Aug 2023. Anfragen aber auch später noch möglich. Platzzahl limitiert. Gerne mit Namen und Geburtsdatum des Kindes. Telefonnummer der Begleitperson. Anmeldungen gerne telefonisch:

Heidi Freund: 079 322 55 68,
oder allenfalls per Mail:
heidi.freund@gmx.ch

Bei Fragen bitte einfach anrufen. Ich freue mich auf Euch.

Heidi Freund

Bild: zvg

Singmäuserich Fridolin freut sich auf ein neues SemesterElKi-Singen.

Neu sind wir auf Instagram! Wir halten Dich in regelmässig unregelmässigen Abständen auf dem Laufenden :)

@REFORMIERTEKIRCHE_MATTENBACH

reformierte
kirche winterthur
mattenbach

kalender

www.refkirchemattenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juli
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Albanimahl im Vögelipark (bei Regen im Kirchgemeindehaus Liebestrasse)

Mittwoch, 5. Juli
18.30 Uhr Intermezzo-Gottesdienst mit Apéro zum Abschluss des Unti-Jahres

Sonntag, 9. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Lea Schuler
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Roland Klee Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr Gemeindeübergreifender Gottesdienst in der reformierten Kirche Töss mit Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Martina Tobler, Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 23. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Roland Klee, Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 30. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Lea Schuler

Sonntag, 6. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Wiederkehr
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Mike Gray, Alterszentrum Adlergarten

TAUFSONNTAGE

Für Taufen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Sekretariat oder einer Pfarrperson auf.

JUGENDLICHE

5. bis zur 8. Klasse. Angebote finden Sie auf der Website:

«juki_mattenbach»

KINDER

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)
Jeweils am Mittwoch von 9.30–11.00 Uhr im Cheminéeraum, Kontakt: Claudio Hess

ElKi-Singen
9.15 – max. 10.15 Uhr &
10.30 – max. 11.30 Uhr
Do., 6. Juli, 7. Sept, 5. Okt, 9. Nov, 7. Dez, 11. Jan. Kontakt: heidi.freund@gmx.ch
Tel. 079 322 55 68

Cevi
jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-winterthur.ch

MUSIK

Vokalensemble Crescendo al pesto
Chorprobe jeweils am Dienstag, 20.00 Uhr, Leitung: Andres Müller

La Gioia
Jeweils am Donnerstag, 17.45 Uhr, Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur
Chorprobe jeweils am Donnerstag, 20.00 Uhr, Leitung: Anke Litzenburger

ÄLTERE (60PLUS)

Mittagstisch
jeweils am Montag, 11.45 Uhr ausser in den Schulferien und an Feiertagen, Kontakt: Stefan Hupf

BEGEGNUNG

Café International
jeden Freitag 14.00–16.00 Uhr, ausser in den Schulferien und an Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

Föiflibertag
Mittwoch, 5. Juli, 11.45 Uhr
Kontakt: Claudio Hess

Pilgern vor der Haustür
Mittwoch, 12. Juli fällt aus!
Nächstes Datum: Donnerstag, 24. August, 8.30 Uhr - ca. 14.00 Uhr. Pilgerziel: Lazariterkirche in Gfenn bei Dübendorf.
Kontakt: Markus Vogt

Lismi-Rundi
Donnerstag, 6. Juli, 14.00 Uhr
Kontakt: Claudio Hess

MÄNNER

Männertreff
Samstag, 15. Juli, «Aktuelles und Vergangenes – spielerisch diskutieren», 13.30 – 16.00 Uhr.
Leitung & Kontakt: André Baldinger, 079 362 45 24
labrador1@thurweb.ch

Bild: Ally J auf unsplash

KONTAKTE

Sekretariat
Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Anwesenheit: Mo – Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Interims-Kirchenpflegepräsident
Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Lea Schuler
077 501 99 88
lea.schuler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Daniel Wiederkehr
079 402 43 28
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten
052 267 42 21
mar_tobler@bluewin.ch

Sigrist Hanspeter Lüthi
052 235 10 51
hanspeter.luethi@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Claudio Hess
052 235 10 53
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Stefan Hupf
052 235 10 54
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Sabine Schneider
079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf www.refkirchemattenbach.ch

IMPRESSUM

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur

Nächste Ausgabe, Nr. 8
28. Juli 2023

Zweisprachiger Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr

Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Thema Schatzsuche
mit Pfrn. Lea Schuler und Pfr. Alfredo Díez & Team

anschliessend Würste vom Grill und Salatbuffet